

## JENA IM FILM

Der fünfte Tag der Stadtgeschichte präsentiert filmische Aufnahmen von und aus Jena.

Sie reichen von einem „Studentenfest 1919“ bis zum Open-Air-Frühstück auf dem Platz der Kosmonauten 1986, vom Sport unterm Hakenkreuz 1939 bis zu den Olympia-Ausscheidungen 1964 auf dem Ernst-Abbe-Sportfeld und von einem farbigen Werbe-Trickfilm für feuerfestes Glas (1935) bis zum „Neubeginn ZEISS Jena“ (1993).

Filmwissenschaftler und Historiker, Amateurfilmer und Zeitzeugen beleuchten Entstehung, Wirkung und Hintergründe der ausgewählten Streifen.

Ein ausführliches Filmprogramm und mehr Informationen unter:  
[www.jena.de/tagderstadtgeschichte](http://www.jena.de/tagderstadtgeschichte)

Stadt Jena  
vertreten durch Oberbürgermeister  
Dr. Albrecht Schröter  
PF 100 338  
07703 Jena

Initiatoren & Partner



## GESCHICHTE GESTALTEN

Als Auftakt zum Tag der Stadtgeschichte wird im Rahmen der Gesprächsreihe „Geschichte gestalten“ ein Film gezeigt, der über eine Reise durch Deutschland im Sommer 1934 berichtet:

Film „Germany 1934“  
(Ufa, 1934, s/w, engl. OT, 31 min)

Achtzehn Monate nach Hitlers Machtantritt lassen sich 28 amerikanische Akademiker von der Berliner Carl Schurz Gesellschaft durch deutsche Städte und Landschaften führen: von Hamburg und Bremen nach Ostpreußen, über Sachsen und Thüringen in den bayerischen Süden.



Szenenfoto aus „Germany 1934“ (Ufa 1934)

© Washington University Libraries in St. Louis

Die Kulturfilm-Abteilung der Ufa begleitet die Reisegruppe vier Wochen lang mit der Kamera. Was wird den Amerikanern gezeigt? Wem begegnen sie in Jena und Weimar? Wie sehen wir heute die Filmbilder vom jungen NS-Deutschland? Wie reagiert Roosevelts Amerika auf diese nationale Selbstdarstellung von 1934?

MONTAG, 18. NOVEMBER, 19 UHR  
KINO IM SCHILLERHOF



Interhotel mit Palast-Theater, 1973

Quelle: Sammlung Ralph Seide

## PODIUMSGESPRÄCH

Im Anschluss kommentieren und diskutieren Dr. Christoph Hänel und Prof. Dr. Jörg Nagler (Lehrstuhl für die Geschichte Nordamerikas) sowie Dr. Rüdiger Stutz (Stadthistoriker).

Moderation: Dr. Axel Doßmann (Lehrstuhl für Geschichte in Medien und Öffentlichkeit)

Der Eintritt für Film und Podiumsdiskussion ist frei.

Jenaer Kinowerbung, Dias, 1955



Quelle: Sammlung Ralph Seide

Titelbild: „Das Capitol“ um 1930, Albin Helfrich; Quelle: Stadtmuseum Jena

Fünfter Tag der  
Stadtgeschichte  
**2013**  
„JENA IM FILM“

Samstag, 30. November 2013  
im Volksbad Jena, Knebelstraße 10



freier  
Eintritt



## ERÖFFNUNG

Der fünfte Tag der Stadtgeschichte präsentiert filmische Aufnahmen von und aus Jena. Vorgestellt werden sowohl historische Kino- und Fernsehfilme als auch Berichte, Reportagen oder Amateurfilme. Wir laden dazu ein, die bekannten und unbekannteren, bewegten und bewegenden Bilder von unserer Stadt neu zu entdecken.



10.30 UHR

Einlass und Empfang

11.00-11.15 UHR

Begrüßung & Eröffnung

durch den Oberbürgermeister der Stadt Jena,  
Dr. Albrecht Schröter

11.15-12.30 UHR

Jena – Eine filmische Spurensuche

Einführung von Dr. Claus Löser (Berlin)  
Moderation: Dr. Rüdiger Stutz (Stadt Jena)

Mittagspause mit Imbiss

PROGRAMM 30. NOVEMBER

IN DER BADEHALLE

## » Fortschritt « aus Tradition? Jena als Industrie- und Sportstadt

13.30-14.45 UHR

Für Jenaer Produkte mit dem bewegten Bild werben.  
Spielarten des Werbe- und Industriefilms

Moderation: Dr. Angelika Steinmetz-Oppeland  
(Schott GlasMuseum, Jena)

Vortrag: Dr. Ralf Forster (Filmmuseum Potsdam)

Kaffeepause

15.00-16.15 UHR

Jena im Kalten Krieg.  
Kino-Vorfilme aus deutsch-deutscher Perspektive

Moderation: Dr. Axel Doßmann (Universität Jena)  
Kommentar: Dr. Jörg Lölke (Jena)

Kaffeepause

16.30-17.45 UHR

Innenansichten und Zukunftsbilder.  
Amateur-Filme über Jena und Carl Zeiss  
aus den 1950er bis 1970er Jahren

Moderation: Erhard Schorcht (VIDEOaktiv JENA e. V.)  
Kommentar: Peter Gallasch (VIDEOaktiv JENA e. V.)

Schlusswort

PROGRAMM 30. NOVEMBER

IN DER BADEHALLE

## » Alles bene in Jene? « Städtische und studentische Fest- und Alltagskulturen

13.30-14.45 UHR

Mediale Inszenierungen von Stadt- und Stiftungsjubiläen 1936, 1939 und 1986

Moderation: Prof. Dr. Gisela Mettele (Universität Jena)  
Kommentare: Dr. Reinhard Jonscher (Stadtarchiv Jena)  
und Dr. Rüdiger Stutz (Stadt Jena)

Kaffeepause

15.00-16.15 UHR

Vergangenheitsdeutung und Gegenwartsbezug.  
Jena im Film als historische Quelle in Schule  
und Seminar

Moderation: Prof. Dr. Anke John (Universität Jena)  
Kommentare: Dr. Marc Bartuschka (Jena) und  
Dr. Matias Mieth (Städtische Museen Jena)

Kaffeepause

16.30-17.45 UHR

Generationsbilder von Privatfilmern.  
Jugendliche Subkultur und Jenaer Alltag  
der 1960er bis 1990er Jahre

Moderation: Reinhard Schwabe (Stadt Jena)  
Kommentare: Alexander Adamek (Erfurt), Thomas  
Grund (Stadt Jena) und Peter Mühlfriedel (Jena)

PROGRAMM 30. NOVEMBER

IM SEMINARRAUM



## Bücher und DVDs

Während der gesamten Veranstaltung informiert ein Büchertisch über aktuelle Veröffentlichungen zur Jenaer Stadtgeschichte. Daneben werden Film-DVDs mit historischen und gegenwärtigen Stadtansichten zum Verkauf angeboten.

## Kooperationspartner

Wir danken dem Lehrstuhl für Geschichte in Medien und Öffentlichkeit (Historisches Institut, Universität Jena), dem VIDEOaktiv JENA e. V. und dem Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“ für die Unterstützung des diesjährigen Tags der Stadtgeschichte.

Das Bundesarchiv-Filmarchiv Berlin, das Archiv der deutschen Wochenschauen in Hamburg und das Universitätsarchiv Jena halfen bei Recherche, Auswahl und Sichtung der Filme.